



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Information

Potsdam, 01.07.2015

**Bericht des Oberbürgermeisters in der Stadtverordnetenversammlung
am 1. Juli 2015**

Es gilt das gesprochene Wort!

„Sehr geehrte Damen und Herren,
folgende Themen möchte ich Ihnen heute vorstellen:

- Leitbild
- „Walk of Fame“ für Sportler
- 70. Jahrestag des Potsdamer Abkommens (auf Wunsch Die Andere)

Leitbild

Bei der Erstellung eines neuen Leitbildes für Potsdam sind wir in der Halbzeit angekommen. Nach den Stadtdialogen im April, wo wir mehr als 2.200 Vorschläge und Ideen erhalten haben, wurden nun auch die Themenforen erfolgreich durchgeführt. Rund 180 Potsdamerinnen und Potsdamern haben an vier Abenden auf der Freundschaftsinsel gemeinsam mit unseren Verwaltungsexperten diskutiert. Dabei entstanden 108 Thesen, die nun gemeinsam mit den Ergebnissen des Online-Dialogs und der Kinder- und Jugendbeteiligung ausgewertet werden. Anschließend wird der erste Leitbildentwurf geschrieben.

Doch vorher sind Sie noch einmal gefragt. Sie haben alle eine Einladung zur so genannten „Thesenschmiede“ erhalten, die am morgigen 2. Juli stattfinden wird. Dort erhalten Sie die Chance, gemeinsam an den Thesen für das Leitbild zu arbeiten. Schmieden Sie einen ersten Leitbildrohling. Ich würde mich freuen, wenn Sie der Einladung folgen und morgen an der Thesenschmiede in der Schinkelhalle teilnehmen.

Friedrich-Ebert-Str. 79-81 | 14469 Potsdam
Tel. 0331 289-1262 | Fax 0331 289-1265
E-Mail: Presse@Rathaus.Potsdam.de
Pressesprecher: Stefan Schulz
www.potsdam.de

Ab kommender Woche wird dann der erste Leitbildentwurf geschrieben. Dieser wird Anfang September vorgestellt und den Potsdamerinnen und Potsdamern zur Kommentierung und Diskussion übergeben. In den so genannten Leitbildwerkstätten haben alle ein letztes Mal die Chance, sich an der Leitbilderarbeitung zu beteiligen. Danach wird der Entwurf überarbeitet und voraussichtlich im November der Stadtverordnetenversammlung zur Abstimmung vorgelegt.

Das Leitbild nimmt Form an: Dennoch haben wir noch einige Meilensteine auf dem Weg zu meistern. Ich möchte Sie nochmals dazu aufrufen, die letzten Beteiligungschancen zu nutzen, um sich an der Erarbeitung des Leitbildes zu beteiligen.

„Walk of Fame“ für Sportler

Am Montag, 27. Juli, eröffnen wie in den Bahnhofspassagen die Fotoausstellung „Olympisches Gold für Potsdam – Walk of Fame des Sports“. Die Eröffnungsveranstaltung, zu der Sie herzlich eingeladen sind findet um 18:00 Uhr im UCI-Kino statt.

Die Fotoausstellung, die im Rahmen der Jahreskampagne „Potsdam bewegt“ konzipiert wurde, stellt eine sehr positive Bilanz für Potsdam in den Mittelpunkt: 52 Sportlerinnen und Sportler aus Potsdam erkämpften sich bei Olympischen Spielen insgesamt 72 Goldmedaillen!

Der Potsdamer Fotograf Eberhard Thonfeld und sein Kollege Tilo Wiedensohler haben alle 52 Potsdamer Olympiasiegerinnen und -sieger in Bildern festgehalten – während der olympischen Wettbewerbe oder in den vergangenen Monaten.

Damit können nun im Rahmen der Fotoausstellung in den Bahnhofspassagen die Portraits und Momentaufnahmen von Sportlegenden wie Peter Frenkel, Udo Beyer, Jürgen Eschert oder Birgit Fischer – um nur einige zu nennen – einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Der fotografische ‚Walk of Fame des Sports‘ in den Bahnhofspassagen, der auch auf unserer Internetseite abgebildet wird, ist eine Etappe zum realen ‚Walk of Fame‘, der auf dem Gelände des Sportparks Luftschiffhafen geplant ist.

Mit diesen Projekten möchten wir dazu beitragen, den Stellenwert des Sports in unserer Stadt zu bekräftigen und die Leistungen unserer Spitzensportler zu ehren.

Die Fotoausstellung bleibt bis zum 15. August in den Bahnhofspassagen geöffnet – ich hoffe Sie haben Gelegenheit, sich diese sehr gelungenen Aufnahmen anzusehen.

70. Jahrestag des Potsdamer Abkommens

Die Landeshauptstadt möchte am 31. August 2015 in Kooperation mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten zum 70. Jahrestag des Potsdamer Abkommens eine Veranstaltung in der Orangerie durchführen. Wie Sie sicher der Presse entnommen haben, hat die Stiftung selbst auf die Baustelle des Schlosses Cecilienhof zu mehreren Veranstaltungen und Begehungen eingeladen. Wenn das Schloss endgültig saniert ist, möchte die Stiftung den 75. Jahrestag des Potsdamer Abkommens in besonderer Weise begehen.

Zum 31. August haben wir die Botschafter der ehemaligen Siegermächte und Bundesaußenminister Steinmeier angefragt mit Historikern wie Prof. Manfred Görtemaker von der Universität Potsdam und der Stiftung Wissenschaft und Politik über das Potsdamer Abkommen und seine Wirkungen auf Deutschland und Europa zu diskutieren. Die Vorbereitungen sind noch nicht abgeschlossen. Die Veranstaltung soll öffentlich sein. Ihnen wird zu gegebener Zeit eine Einladung zugehen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!“